

Disseminationsbericht über das Projekt FALINAR „Produktion fachsprachlicher Online-Lehr- und Lerntools und ihre Nutzung für die Ausbildung in der Fachrichtung Reiseverkehr“

Sorger, Roman
Wazel, Gerhard
Zvirinský, Marek

1 Projektvorstellung FALINAR

Im Dezember 2014 startete im Rahmen des von der EU geförderten Programms ERASMUS+ das Projekt FALINAR „Produktion fachsprachlicher Online-Lehr- und Lerntools und ihre Nutzung für die Ausbildung in der Fachrichtung Reiseverkehr“, das vom Koordinator KJ TUKE, Lehrstuhl für Fremdsprachen an der Technischen Universität in Kosice (SK) und drei Partnern: IIK, Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. (D), FHSS Universität Rijeka (HR) und BIOS, Bios Life Long Learning Centre (CY) konzipiert wurde.

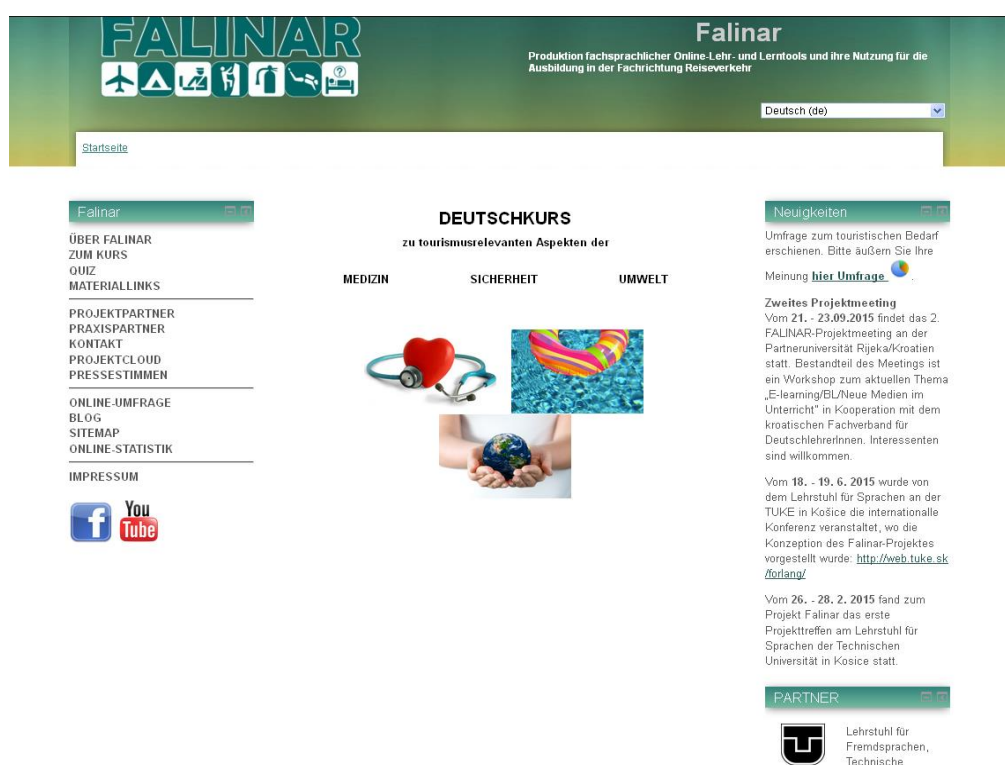


Abb. 1 Webportal des FALINAR-Projektes

Das Projekt befasst sich unter Einschluss technologiegestützter Modularisierungskonzepte mit der Vermittlung der aktuellen fachsprachlichen Kommunikation im Reiseverkehr. Das wichtigste Produkt des Projekts ist ein komplexes, modular strukturiertes, Web-2.0-orientiertes Onlineportal mit einem Blended-Learning-Deutschkurs zur Entwicklung der fachsprachlichen Kommunikation der kurzfristigen (Dozenten/Tutoren) und der langfristigen Zielgruppen (Studierende,

Multiplikatoren) in der Fachrichtung Reiseverkehr ab den Niveaustufen B1-B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der auf der Basis neuer Curricula kooperativ ausgearbeitete Kurs ist auf die für den zukunftsorientierten Tourismus relevanten Aspekte Medizin, Sicherheit und Umwelt konzentriert und setzt die Beherrschung der in den Tourismusprojekten TOURNEU (www.tourneudeu bzw. <http://www.tourneu.eu/>) und MIG-KOMM-EU (<http://www.mig-komm.eu/>) vermittelten Grundkenntnisse und Kompetenzen voraus.

Ziel des Projekts ist die wegen bisher fehlender, adäquater Materialien erforderliche nachhaltige Entwicklung der fachsprachlichen Kommunikation im Reiseverkehr für die mit den deutschsprachigen Ländern eng kooperierenden Partnerländer unter Einschluss der medizinischen, sicherheits- und umweltpolitischen Aspekte. Die Studierenden im Bereich Reiseverkehr sollen unter Nutzung moderner Medien befähigt werden, die in Europa gegebenen Möglichkeiten besser als bisher zu realisieren.

2 Projektbeschreibung

Wie sich aus Darstellungen zu den Zukunftstrends des Reiseverkehrs ergibt, sind die hier zu lösenden Probleme komplex und vielfältig. Dies hat verschiedene Ursachen, die man mit der Überalterung in modernen Industriestaaten, mit dem aktuellen Incoming- und Outgoing-Tourismus, dem Senioren-, Gesundheits-, Wellness- und barrierefreien Tourismus, kombinierten Angeboten der Tourismus- und Pflegebereiche in Verbindung bringen kann. Die fachsprachliche Ausbildung von Studierenden des Reiseverkehrs muss diese Aspekte unbedingt enthalten, dieser Komplexität und Vielfalt Rechnung tragen, um der Wechselwirkung zwischen Ausbildung und späterer Berufspraxis Nachhaltigkeit zu verschaffen. Aus unserer Sicht sollen die drei oben genannten Aspekte in der universitären fachsprachlichen Ausbildung Beachtung finden und die traditionellen Aspekte in Lehr- und Lernstudienplänen (Gastronomie, Hotellerie, Management, Marketing) maßgeblich erweitern.

Es ergibt sich die Notwendigkeit, die erwähnten Aspekte einschließende Sprachcurricula zu erarbeiten, da diese Aspekte kaum in traditionellen Print- und Online-Medien für den Fachdeutschunterricht zur Verfügung stehen. Gerade der mit medizinischen Problemen der Touristen befasste Wellnesstourismus muss aber entsprechende Angebote erhalten, da er häufig, vor allem sprachlich ungenügend auf seine Zielgruppe vorbereitet ist. Hier geht es vornehmlich um die Patientenkommunikation, die in allen Umfragen – auch bei den Zielgruppen - als Bedarf an erster Stelle steht. Auch die Beachtung sicherheitspolitischer Aspekte ist angesichts der angestiegenen Onlinebuchungen unverzichtbar. Die Bedeutung von sicherem Reisen nimmt zu, von der Buchungsentscheidung bis hin zur Erwartung der Kunden an Reiseveranstalter vor Ort. Deshalb wird die Risikokommunikation zukünftig neue Funktionen übernehmen müssen (Risikoversorge, bewusster Umgang mit Risiken). Dies betrifft Reisehinweise und -warnungen durch öffentliche Stellen, Reiseführer, die direkte Beratung von Reisenden durch Reiseveranstalter und dergleichen.

Bei traditionellen Tourismusarten und neuesten Trends (Bergsport-, Wassersport-, Erlebnis- und barrierefreier Tourismus, Wellness) und bei touristischen Angeboten (Sicherheit der Online-Angebote von kleinen und mittelgroßen Online-Reisebüros, Versicherungsverträge, Sicherheit und typische Probleme auf Reisen und vor Ort, Werbekatalogsprache) müssen horizontale und vertikale Schnittstellen beachtet werden, wo fachsprachliche Angemessenheit von touristischen Angestellten verlangt wird.

Schließlich sind auch die Wechselbeziehungen zwischen Umwelt und Reiseverkehr nicht gleichgewichtig, da dieser weit mehr von der ökologischen Umwelt profitiert als umgekehrt. Zwar können positive Wirkungen des Tourismus auf die ökologische Umwelt angeführt werden, doch überwiegen die Gefahren negativer Folgen für die Ökologie, weil Natur- und Umweltpotenziale der Destination durch die touristische Entwicklung belastet oder verbraucht werden. Reisende legen immer mehr Wert auf Natur und Natürlichkeit und möchten Erholung und Freizeit verstärkt in der Natur genießen. Outdoor- und Sportaktivitäten sowie Wellnessreisen werden zunehmend nachgefragt. Seit einigen Jahren zeigt sich dieser neue Trend auch in Bereichen wie Bio- und Ökoprodukte sowie Naturheilverfahren.

Aus der Beschreibung ergibt sich, dass eine Erarbeitung neuer Lerninhalte in Form von Curricula und deren Umsetzung in eine Online-Lernplattform angebracht ist, damit sich Studierende während ihrer fachsprachlichen Ausbildung damit auseinandersetzen und die Inhalte in ihrer Berufspraxis anwenden können. Schließlich soll ein Beitrag zur lebenslangen Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung zwecks Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit sowie zur europäischen Integration geleistet werden.

Ein wichtiger Bestandteil des Kurses ist ein 14tägiger sprachlich-landeskundlicher Pilotintensivkurs für die in den Partnerländern vorbereiteten Zielgruppen in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Produktion innovativer und zielgruppenspezifischer Lehr- und Lernmaterialien setzte eine von den Partnern bereits vor dem Projekt geleistete profunde – und wegen der Vielzahl der zudem sehr heterogenen Quellen in den Ländern des Konsortiums – Erforschung der wichtigsten fremdsprachlichen und arbeitsmarktpolitischen Aspekte der fachsprachlichen Kommunikation, der Grundlagen (Bedarfsanalyse von Studienplänen, Curricula sowie Praxisrelevanz) und Entwicklungen entsprechender Kompetenzen in Europa und speziell in den Partnerländern sowie Recherchen/Überlegungen zur Frage der für die angestrebten Ziele und die Zielgruppen adäquaten Methoden und Darbietungsformen des Lehr- und Lernmaterials voraus. Andernfalls bliebe die Nutzung derartiger Materialien, wie bisherige Recherchen ergaben, oftmals auf den Kreis der Partnerschaften beschränkt.

Im Interesse der Dissemination und Valorisierung der Projektergebnisse werden diese nicht nur im Intranet des Projektportals, sondern auch im Internet und in anderen Medien einschließlich wissenschaftlicher Zeitschriften und Massenmedien sowie in Datenbanken, vor allem ADAM, publiziert.

Neben der theoretischen Vorbereitung erbrachten die Partner auch praktische Vorarbeiten, insbesondere in Gestalt der Entwicklung adäquaten Materials, von Sprachkursen für die Zielgruppen und Disseminationsveranstaltungen in Gestalt von Präsentationen in den Partnerländern und europaweit, unter anderem bei Valorisierungsworkshops und -konferenzen. Vor Projektbeginn wurde bereits eine technologische Vorbereitung beim Koordinator geschaffen, indem das Intranet für die künftige Lernplattform (Moodle) zur Durchführung sowie Archivierung von Projektkommunikation und -dokumentation und später von Projektinhalten (Konzepte, Übungen, Audios, Videos, Web-2.0-Aktivitäten, etc.) installiert wurde. Sie wurde während dieser Phase von den Partnern genutzt und durch deren Vorschläge angepasst und verbessert. Damit wurde schon in dieser Phase eine Einweisung der Partner in die Arbeit mit der Lernplattform vorgenommen, damit die nächsten Projektphasen bezüglich der Gesamtkonzeption und Bearbeitung von Übungen auf einer Online-Lernplattform einwandfrei ablaufen können. Mittlerweile ist die Erstfassung des FALINAR-Webportals im Internet zugänglich und bietet den Nutzern bereits vor der Publikation der Sprachkurse im engeren Sinne wichtige Informationen zum modernen Tourismus unter Einschluss medizinischer, umwelt- und sicherheitspolitischer Aspekte des Reiseverkehrs.

Das Portal dient der Information der Öffentlichkeit bzw. der potenziellen Nutzer in den Partnerländern und weltweit. Dieses öffentlich für jedermann zugängliche Webportal beinhaltet von Anfang an für die Zielgruppen in den Partnerländern neben den bekannten Websitefunktionen (Projektbeschreibung, Materiallinks, Selbsttests/Quiz, Mitteilungen, Kontaktfunktion, Impressum) auch weitere nutzbare moderne, multilinguale, interaktive Web2-Applikationen (spezieller YouTube- und Facebookzugang, Weblog, Aktuelle Beiträge zum Projektthema, Podcasts/Videocasts, Umfrage etc.), die die Zielgruppen veranlassen sollen, sich über das Projektthema und die Politik der Europäischen Union zu informieren und aktiv am Projekt teilzunehmen, sei es durch leicht abzugebende Kommentare, durch aktives Sprach- und Kulturtraining mit authentischen Quellen und Materialien, durch Rückkopplung mit den Betreibern der Webseite oder mit den Partnerinstitutionen in den Partnerländern.

An der Onlinestatistik ist abzulesen, dass diese Angebote bereits intensiv genutzt werden.

Seit der Aktivierung des Portals im März 2015 haben bereits 2071 Nutzer aus 80 Ländern in vielfältiger Weise auf die gegebenen Informationen zugegriffen (s. <http://falinar.tuke.sk/moodle/local/staticpage/view.php?page=statistik>), die durch Google-analytics-Software erstellt wurden.

Land ?	Sitzungen ? ↓	Neue Sitzungen in % ?	Neue Nutzer ?	Absprungrate ?	Seiten/Sitzung ?	Durchschnittl. Sitzungsdauer ?	Zielvorhaben-Conversion-Rate ?	Abschlüsse für Zielvorhaben ?	Zielvorhabenwert ?
	2.071 % des Gesamtwerts: 100,00 % (2.071)	67,46 % Durchn. für Datenansicht: 67,17 % (0,43 %)	1.397 % des Gesamtwerts: 100,43 % (1.391)	62,39 % Durchn. für Datenansicht: 62,39 % (0,00 %)	4,51 Durchn. für Datenansicht: 4,51 (0,00 %)	00:04:15 Durchn. für Datenansicht: 00:04:15 (0,00 %)	0,00 % Durchn. für Datenansicht: 0,00 % (0,00 %)	0 % des Gesamtwerts: 0,00 % (0)	0,00 \$ % des Gesamtwerts: 0,00 % (0,00 \$)
1. Slovakia	517 (24,96 %)	5,42 %	28 (2,00 %)	20,50 %	10,88	00:13:24	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
2. United States	367 (17,72 %)	100,00 %	367 (26,27 %)	78,20 %	1,19	00:00:20	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
3. (not set)	318 (15,35 %)	100,00 %	318 (22,76 %)	84,59 %	1,09	00:00:26	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
4. Germany	184 (8,88 %)	63,59 %	117 (8,38 %)	49,46 %	8,34	00:05:58	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
5. Russia	86 (4,15 %)	33,72 %	29 (2,08 %)	86,05 %	1,23	00:00:03	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
6. China	73 (3,52 %)	100,00 %	73 (5,23 %)	82,19 %	1,10	00:00:24	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
7. France	50 (2,41 %)	100,00 %	50 (3,58 %)	92,00 %	1,04	00:00:05	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
8. Japan	42 (2,03 %)	100,00 %	42 (3,01 %)	73,81 %	1,07	00:00:18	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
9. Croatia	38 (1,83 %)	21,05 %	8 (0,57 %)	18,42 %	9,24	00:06:12	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
10. United Kingdom	31 (1,50 %)	100,00 %	31 (2,22 %)	90,32 %	1,10	00:00:07	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
11. Brazil	23 (1,11 %)	100,00 %	23 (1,65 %)	91,30 %	1,09	00:00:08	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
12. Cyprus	23 (1,11 %)	8,70 %	2 (0,14 %)	17,39 %	12,70	00:07:16	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
13. South Korea	23 (1,11 %)	100,00 %	23 (1,65 %)	73,91 %	0,83	00:00:13	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
14. Netherlands	20 (0,97 %)	100,00 %	20 (1,43 %)	85,00 %	1,15	00:00:11	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
15. Canada	18 (0,87 %)	100,00 %	18 (1,29 %)	77,78 %	1,00	00:00:10	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
16. India	15 (0,72 %)	100,00 %	15 (1,07 %)	100,00 %	1,00	00:00:00	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
17. Ukraine	15 (0,72 %)	100,00 %	15 (1,07 %)	100,00 %	1,00	00:00:00	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
18. Belgium	13 (0,63 %)	100,00 %	13 (0,93 %)	76,92 %	1,08	00:00:15	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)
19. Greece	13 (0,63 %)	23,08 %	3 (0,21 %)	30,77 %	7,69	00:02:21	0,00 %	0 (0,00 %)	0,00 \$ (0,00 %)

Abb.2 Auszug aus aktueller Online-Statistik nach Ländern (März – Juni 2015)

3 Erste Ergebnisse der Projektkonzeption

Seit Projektbeginn waren und sind neben gründlichen Recherchen zu Inhalt, Struktur, Form und Methoden der Materialienkonzeption für den Blended-Learning-Kurs auch aufeinander abgestimmte methodisch-didaktische Hinweise vorgesehen, um das Sprachcurriculum für drei Module zu erstellen. Das Sprachcurriculum bietet dann eine theoretische sowie methodische Grundlage für die anschließend ausgearbeiteten Übungen, die auf dem Online-Portal mittels Moodle-Plattform bis April 2016 zur Verfügung gestellt werden. Das Projektteam befasste sich im ersten Halbjahr der Projektlaufzeit 12/2014 – 6/2015 mit der Projektkonzeption, welche die Festlegung von entsprechenden Schwerpunkten einschließt. In dieser Projektphase werden in dem genannten Arbeitspaket noch die Typologie der interkulturellen Übungen und von Online-Übungen in Moodle sowie die ersten interkulturellen Quiz erarbeitet. Im Folgenden wird eine kurze Einsicht in das geplante Gesamtkonzept mit thematischen Umrissen dargestellt.

Startniveau: B1-B2

- das zu erreichende Fachsprachniveau: B2 /Medizin/, B2 /Sicherheit/, B2 /Umwelt/

Allgemeines Ziel:

- fachsprachliche Kommunikation bei der Vorbeugung und Konfliktlösungen

im Reiseverkehr in Bezug auf drei Aspekte: Medizin, Sicherheit, Umwelt/ mittels online-gestützter audio- und audiovisueller Lösungsbeispiele

□ Kommunikative Ziele:

- Problemlösungen aus fachsprachlicher Hinsicht zwischen beiden Zielgruppen und Dritten mittels erworbener Kompetenzen:

- sprachliche, interkulturelle, soziokulturelle
- strategische (Methoden, Verfahren im Umgang mit Problemen)
- kognitive (typische Situationen und Bereiche, ländertypische Informationen und Wissen)

□ Zielgruppen im Reiseverkehr:

- Für Incoming- und Outgoing-Tourismus: Kinder, Jugendliche, Singles, Familien, 55plus, Senioren, usw.

□ Projektzielgruppen:

- Studenten und Dozenten im Reiseverkehr sowie Studienabsolventen, Mitarbeiter und Multiplikatoren im Reiseverkehr sowie Reisende.

Kommunikation zwischen Personal und Gast und fachliche Informationen		
MEDIZIN	SICHERHEIT	UMWELT
1 Reha	1 Mobilität/Verkehr	1 Extremsport
2 Prophylaxe	2 Freizeitaktivitäten	2 Dorftourismus
3 Wellness	3 Hotels	3 Tauchtourismus
4 barrierefreier Tourismus	4 Richtige Verhaltensweisen	4 <u>Agrotourismus</u>
5 Medizintourismus	5 Persönliche Sicherheit und Datenschutz	5 Naturschutz/Pflanzenschutz
6 Notfallmedizin		

Abb. 3 Thematische Einteilung von Moduleinheiten

3 Ausblick

In der bevorstehenden Projektlaufzeit findet vom 21. bis 23.09.2015 das zweite FALINAR-Projektmeeting an der Partneruniversität Rijeka/Kroatien statt, wo die endgültige Projektkonzeption, die Grundlagen des Blended-Learning-Programms mit Hilfe von neuen Medien und die ersten Muster von Online-Übungen auf der Projektlernplattform Moodle vorgestellt werden. Bestandteil des Meetings ist ein Workshop zum aktuell interessierenden Thema „E-Learning/Blended-Learning/Neue Medien im Unterricht“ in Kooperation mit dem kroatischen Fachverband für DeutschlehrerInnen, wo alle Interessenten willkommen sind. Alle aktuellen Beiträge und Projektergebnisse werden während des Projekts laufend auf der Projektwebseite (<http://falinar.tuke.sk/moodle/>) veröffentlicht bzw. aktualisiert. Für alle Anregungen im öffentlichen Blog (<http://falinar.tuke.sk/moodle/login/index.php>) und die Teilnahme an unserer Online-Umfrage zu Medizin-, Sicherheit- und Umweltaspekt im Tourismus (http://falinar.tuke.sk/moodle/local/staticpage/view.php?page=online_umfrage) sind wir allen dankbar.

Literaturnachweis

- PAVLOVOVÁ, J. - SORGER, R. – BRÖSTLOVÁ, E. – MIHOKOVÁ, K. - WAZEL, G. - ANDRESSON, H. – SMILGA, A. *Tourneu: Deutschkurs für Tourismus*. Košice: Technická univerzita, 2010. Interkulturelle Fachsprachenkommunikation in den Europäischen LLP-Sprachprojekten /
- SORGER, R. Einsatz von Online-Übungen und neuen Technologien in den europäischen LLP-Sprachprojekten Tourneu und Imlit, 2013. In: *Neue Methoden beim Fremdsprachenerwerb, dargestellt am Blended Learning: Sammelband des internationalen Symposiums*. - Isparta : Fakulté Kitabevi, 2013 P. 54-72. - ISBN 978-605-4324-43-9
- WAZEL, G.: Entwicklung, Dissemination und Valorisierung des multikulturellen und multilingualen Blended-Learning-Sprachtrainings im Rahmen europäischer Projekte. In: *Neue Methoden beim Fremdsprachenerwerb, dargestellt am Blended Learning*. Süleyman Demirel Üniversitesi Isparta Fakulté Kitabevi Yayınları 2014. ISBN 978-605-4324-43-9
- WAZEL, G.: Sammelband (Hrsg. und Beiträger): *Theorie und Praxis des DaF- und DaZ-Unterrichts heute*. Peter Lang 2011. ISBN: 978-3-631-61721-2
- WAZEL, G.: *Blended Learning für den interkulturellen fachsprachlichen Diskurs in der geschäftlichen und medizinischen Praxis*. Staatliche Universität Twer 2014.

<http://falinar.tuke.sk/moodle/>
www.imed-komm.eu
www.mig-komm.eu
www.tourneu.eu

Kontakt: PhDr. Roman Sorger, PhD.
Technická univerzita v Košiciach, Katedra jazykov
Vysokoškolská 4
042 00 Košice
roman.sorger@tuke.sk

Prof. Gerhard Wazel
Institut für Interkulturelle Kommunikation e. V.
Herzbergstraße 87-99
10365 Berlin
gerhard.wazel@web.de

Mgr. Marek Zvirinský
Technická univerzita v Košiciach, Katedra jazykov
Vysokoškolská 4
042 00 Košice
marek.zvirinsky@tuke.sk